

Datum: 04. August 2013

## Der Herr der Lichter

**Tom Feyen weiß mit 14 Jahren schon, wo für ihn die berufliche Reise mal hingehen soll: Er möchte später mit Veranstaltungstechnik sein Geld verdienen. Dass er das nötige Talent dafür hat, zeigt er schon jetzt bei Veranstaltungen im Haus der Jugend (HdJ).**



Ein 14-Jähriger, der Ahnung hat: Tom Feyen ist Licht- und Tontechniker im Haus der Jugend. TV-Foto: Nora John

Wittlich. Wenn Tom Feyen von seiner Leidenschaft, der Veranstaltungstechnik, erzählt, wird deutlich, dass der 14-Jährige aus Plein hier seine Berufung sieht. Angefangen habe es beim Kinderkarneval in seiner Heimatgemeinde, erzählt er. Da habe er zunächst zugesehen und sich für die Licht- und Tontechnik interessiert.

Im Haus der Jugend kann er diese Leidenschaft jetzt ausleben. "Man muss spontan sein", sagt Tom. Wenn die Bands ins HdJ kommen, müsse man auf deren Wünsche eingehen und sehr flexibel sein. Manchmal bleibe wenig Zeit für den Soundcheck. Da sei es wichtig, trotzdem kompetent und freundlich zu bleiben. Trotz seines jugendlichen Alters werde er von den Musikern akzeptiert, erzählt Tom.

"Die meisten gucken erst mal komisch", räumt er ein. Aber wenn sie dann merken, dass er Ahnung hat, dann gebe es keine Probleme.

Bei seinen Einsätzen arbeitet Tom eng mit dem Leiter des HdJ, Hans Floter, von den Jugendlichen auch Flutsch genannt, zusammen. Dabei kümmert sich Floter um die Tontechnik während Tom für die Lichteffekte zuständig ist.

Eine Einschränkung gibt es für Tom allerdings noch. Veranstaltungen, die zu lange dauern, kann er nicht betreuen, da für ihn das Jugendschutzgesetz gilt. Das nehme auch seine Mutter sehr genau. Beruflich möchte sich Tom später mit Veranstaltungstechnik beschäftigen. Dabei plant er eine Spezialisierung auf Lichtshows. Aber das hänge ja auch sehr mit der Musik zusammen. Das müsse immer gut passen. Denn bei einer Ballade seien Blitzeffekte beispielsweise sehr unpassend.

Tom ist stolz auf das, was er bisher schon geschafft hat. Es freue ihn, wenn jemand sagt "dass ich das schon richtig gut mache". noj

#### Extra

**Bei Konzerten** schauen die meisten Leute nur auf die Musiker auf der Bühne. Aber es gibt noch viel mehr Menschen, die zum Gelingen eines Konzerts beitragen können. Das sind zum Beispiel die, die sich um die Technik kümmern. Da gibt es Leute, die vor großen Kästen sitzen mit ganz vielen Knöpfen und Schiebern. Die sorgen dafür, dass es nicht zu laut ist für die Zuhörer, aber auch nicht zu leise. Und dann gibt es auch noch die Lichttechniker. Die schalten Scheinwerfer und andere Lichtquellen an, damit die Musiker gut zu sehen sind und die Beleuchtung auch zur Musik passt. noj

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten

Quelle: [http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/wittlich/aktuell/Heute-in-der-Wittlicher-Zeitung-Der-Herr-der-Lichter;art8137,3603402,PRINT?\\_FRAME=33&title=Der%20Herr%20der%20Lichter](http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/wittlich/aktuell/Heute-in-der-Wittlicher-Zeitung-Der-Herr-der-Lichter;art8137,3603402,PRINT?_FRAME=33&title=Der%20Herr%20der%20Lichter)  
Zugriff am 05.08.2013